



in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V.

TERMIN 3. Dezember 2024 bis 4. Dezember 2024 | Berlin

10:00 Uhr - 13:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR Regulär 1.260,00 € *

Mitglieder 1.134,00 € *

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich Arbeitsunterlagen sowie Getränken



ZIELSETZUNG

Im Seminar wird die systematische Herangehensweise an die Schadensursachenermittlung vermittelt und diskutiert. Die Teilnehmenden erfahren, wie man eine fundierte Schadensanalyse aufbaut und erhalten einen Überblick über Schadensarten und - Mechanismen sowie Untersuchungsmethoden anhand von Praxisbeispielen. In Gruppenarbeit werden die erworbenen Kenntnisse an Fallbeispielen gefestigt.

TEILNEHMERKREIS

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Schäden bewerten und sich eine systematische Herangehensweise aneignen möchten.

INHALT

Methodik

- Versagensprozesse
- Ziele der Schadensanalyse
- Durchführung einer Schadensanalyse und Rekonstruktion des Schadensablauf

Untersuchungsmethoden der zerstörenden Prüfung

- Ermittlung mechanisch-technologischer Kennwerte
- Stück- und Schmelzanalyse
- Rasterelektronenmikroskopie
- Metallografie

Schadensarten

- makro- und mikroskopische Bruchmerkmale
- Korrosionsformen und ihre Wirkmechanismen
- Schäden durch Verschleiß
- Schäden durch thermische Beanspruchung

Fallbeispiele

- Bruch einer Welle
- Korrosion eines Chemikalienbehälters

PROGRAMM

Seminar Tag 1, 10:00 bis 17:00 Uhr

• 10:00 Uhr Schadensanalyse Teil 1

- Einleitung
- Erstellung einer Schadenshypothese
- Aufgaben und Ziele der Schadensanalyse
- Methodik: Durchführung einer Schadensanalyse und Rekonstruktion des Schadensablauf anhand von Fallbeispielen; Versagensprozesse
- Untersuchungsmethoden: Ermittlung mechanisch-technologischer Kennwerte,
 Stück- und Schmelzanalyse, Metallografie und Rasterelektronenmikroskopie
- Makro- und mikroskopische Bruchmerkmale

Seminar Tag 2, 09:00 bis 13:00 Uhr

• 09:00 Uhr Schadensanalyse Teil 2

- Korrosionsformen und ihre Wirkmechanismen
- Schäden durch Verschleiß
- o Diskussion von Schadensmerkmalen an geschädigten Bauteilen
- Erstellung von Schadenshypothesen für eine gebrochene Welle und einen Behälter mit Korrosionsschäden
- Abschluss

THEMA

Sicherheit und Zuverlässigkeit sind heute unabdingbar für den Einsatz technischer Produkte. Trotz sorgfältiger Konstruktion und Herstellung, aber auch auf Grund von Fehlern im Produktzyklus, versagen Bauteile oft mit der Folge hoher wirtschaftlicher Verluste und/oder der Gefährdung von Menschenleben. Die Ermittlung der Versagensursache ist damit

Voraussetzung für die Schadensabhilfe bzw. der -verhütung und an vielen Stellen Initiator für technische Innovationen.		

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES E-MAIL information@hdt.de

TEL +49 201/1803-1

VERANSTALTUNGEN finden Sie unter www.hdt.de

ANMELDUNG www.hdt.de/anmeldung

E-MAIL anmeldung@hdt.de

TEL +49 201/1803-211

Haus der Technik e. V., 45117 Essen

IHRE FRAGEN

FACHLICHES ODER

E-MAIL u.schroeer@hdt.de

NEUES THEMA

TEL +49 201 1803-388

ANBIETEN:

VERANSTALTUNGSORT

BERLIN Max-Planck-Str. 6

12489 Berlin

QUELLENANGABEN

www.hdt.de/impressum

Gedruckt am 25.09.2024 um 10:00 Uhr